

BUCH-TIPP

Ein Fußballweltmeister von 2014 beweist mit einer berührenden Coming-of-Age-Geschichte sein Talent als Autor: Christoph Kramers überraschendes Debüt kapituliert den Leser zurück in die Zeit im Leben, in der alles möglich schien. Es ist der Sommer 2006, ein Hitzerekord jagt den nächsten, die Fußballweltmeisterschaft verändert das Land — und für den 15-jährigen Chris verändert sich gerade das ganze Leben. Er verbringt die Abende mit seinen Freunden auf dem Dach der alten Scheune und verschlüft die heißen Tage im Freibad. Er will Fußballprofi werden, aber vor allem will er eins: endlich cool sein. Da kommt ein nächtlicher Roadtrip mit dem besten Freund gerade recht ...



Christoph Kramer: „Das Leben fing im Sommer an“. Verlag Kiepenheuer & Witsch. ISBN: 978-3-462-00798-5

FILM-TIPP

Ein packender, lebensbejahender Film: Das Kino am Raschplatz zeigt am Mittwoch, 3. September, ab 20.45 Uhr „The Life of Chuck“ (USA 2025, FSK 12) im englischen Original mit Untertiteln. Die außergewöhnliche Adaption von Stephen Kings gleichnamiger Kurzgeschichte findet Magie und Wärme in der zauberhaften Melancholie unseres Daseins. In einer amerikanischen Kleinstadt herrscht große Dankbarkeit gegenüber Charles „Chuck“ Krantz, einem gewöhnlichen Buchhalter, dessen Gesicht allen freundlich von Plakatwänden und aus dem Fernsehen zulächelt. Wer ist dieser Mann, den niemand wirklich zu kennen scheint? Ein Rätsel, das weit zurückreicht ... bis in die Kindheit seiner Großmutter, die ihre unendliche Liebe fürs Tanzen an ihn weitergab.

Zwischen Fischern und Fluxus

Lokale Kunst entdecken: Zum **28. ZINNOBER** öffnen 67 Kunstorte ihre Türen, größtenteils bei freiem Eintritt

HANNOVER. Am ersten Septemberwochenende, 6. und 7. September, verwandelt sich Hannover erneut in eine Bühne zeitgenössischer Kunst. Beim 28. Zinnober öffnen 67 Kunstorte im gesamten Stadtgebiet ihre Türen — darunter Ateliers, Galerien, Projekträume und Kunstinstitutionen. Neben interessanten Ausstellungen warten kreative Aktionen und Begegnungen mit Kunstschaffenden.

Neu dabei ist die die Ateliergemeinschaft Ettueh Keramik, Hüttenstraße 22b. Sie steht laut Eigenbeschreibung für „eine nachhaltige und experimentelle Keramik mit Fokus auf Formbau und Glasentwicklung“.

Der japanische Maler Ryo Kato, Meisterschüler in der Klasse von Daniel Richter, setzt sich in seinen Arbeiten mit Themen des aktuellen Zeitgeschehens auseinander. Ein wiederkehrendes Motiv ist Umweltzerstörung und die egozentrische Sichtweise des Menschen, was er in eindringlichen und vielschichtigen Bildkompositionen übersetzt. Zu sehen sind seine Werke in der Falkenberg Galerie für Neue Kunst, Falkenstraße 21 A.

In der GAF, Seilerstraße 15 D, werden Foto-Geschichten von Rolf Nobel über „Arbeiter der Meere“ präsentiert, eine Hommage an Berufe wie Fischer und Leuchtturmwärter und die Menschen, die diese Berufe ausüben. Zudem findet während des Zin-



Auch am Zinnober-Wochenende: Bilder von Rolf Nobel sind in der Ausstellung „Arbeiter der Meere“ in der Galerie für Fotografie (GAF) zu sehen. Foto: Rolf Nobel



Die Galerie Falkenberg zeigt Arbeiten von Ryo Kato. „Zum Licht“. Courtesy of the Artist.

nobers jeweils von 10 bis 19 Uhr die Aktion „Fotografieren von Nassplattenportraits“ durch Thilo Nass statt. Auch an vielen weiteren Kunstorten gibt es zum Zinnober ein ergänzendes Programm.

Am Sonnabend von 20 bis 24 Uhr lädt kik.kunst in kontakt, Am Großen Garten 5 A, zum „WaldBaden“ mit Natur, Licht,

Klangräumen, Filmen und CampFireLounge, am Sonntag gibt es dort von 15 bis 17 Uhr den Kaffeegarten.

Im Studio Akkord, Schulenburg Landstraße 152 F, kann man am Sonnabend von 14 bis 16 Uhr mitgebrachte T-Shirts bedrucken lassen.

Um „Fluxus 2025“ geht es am Sonntag ab 15 Uhr in der Kunst & Musik Etage Hannover, Vahrenwalder Straße 213 — ein partizipatives Archiv mit Beiträgen von über 180 internationalen Kunstschaffenden. Werke der Fluxus-Pioniere John M. Bennett, David Zack, Ruud Janssen

und Ryosuke Cohen treten in einen Dialog mit zeitgenössischen Positionen wie Ai Weiwei, Dame Mailarta und DS Dadastation21.

Das Atelier Edenstraße 42 widmet sich dem Thema „Ahnen“ mit Führungen zur gleichnamigen Ausstellung und Gesprächen an beiden Zinnober-Tagen, jeweils von 15 bis 16 Uhr.

Eine musikalische Lesung unter dem Titel „Nornenspur“ präsentiert von Beatrice Nunold und Wolfgang Decker, beginnt am Sonnabend, 6. September, um 15 Uhr, sowie am Sonntag, 7. September, um 12

Uhr, im Atelier 9 / Lister Höfe, Spichernstraße 24 A.

Das Atelier ex.a.Tö., Zur Bettfedernfabrik 1, bietet am Sonnabend ab 16 Uhr eine Einführung in den Siebdruck, gefolgt von einem Künstlerinnengespräch ab 18 Uhr.

Das Atelier im Theater, Großer Kolonnenweg 5, lädt am Sonntag ab 15 Uhr zum Konzert des Duo Symarell mit Sophia Grest (Cello) und Wiebke Schröder (Jazzpiano) ein.

Das Programm aller Kunstorte und ein digitaler Stadtplan stehen auf zinnober.online bereit.

Knabenchor mit Gästen

HANNOVER. Besuch aus der Partnerstadt: Gemeinsam mit dem Poznaner Knabenchor singt der Knabenchor Hannover am Sonnabend, 6. September, ab 19 Uhr in der Neustädter Hof- und Stadtkirche, Rote Reihe 8. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht. **RED**

Chillout in der Sommerlounge

HANNOVER. Das Utopien Open Air bittet zu kühlen Drinks und lässigen Vibes auf den Andreas-Hermes-Platz. Am Sonnabend, 6. September, gibt es von 14.30 bis 21 Uhr Sets von großartigen DJs aus der elektronischen Szene. Mit am Start sind unter anderem Patrick Krause, Thomas Corbach, DJ Fashion und das legendäre „Kiez-Klub“-Duo Die Klangwelten. Spenden-Eintritt vor Ort (5 bis 10 Euro) ist erwünscht. **RED**

Fuchsbau wird urban

HANNOVER. Nach sieben Jahren auf dem Zytanien-Gelände kehrt das Fuchsbau Festival zurück in städtische Umgebung: Vom 12. bis 14. September gestaltet der gemeinnützige Verein Fuchsbau auf dem Kulturareal an der Hüttenstraße 22 in Vahrenwald ein Programm auf vier Bühnen — von Performances und Lesungen über elektronische Musik und futuristischen Pop. Der Sonntag wird familien- und nachbarschaftsorientiert und eintrittsfrei sein. Freitag und Samstag können sich die Gäste auf ein gewohnt experimentelles Booking freuen. Tekhole lädt mit „Soulscapes“ auf eine erdende Klangerfahrung ein, die Ambient mit frisch eingefangenen Tönen aus der Umgebung verbindet. Genreübergreifend zwischen House, Garage, Breakbeat, Drum and Bass, Jungle und Hip Hop bewegt sich matrusch*k und lässt damit den Tanzboden glühen. Chanon, kombiniert mit Autotune und Punk-Attitüde, kommt von Piya. Svumato mixt Jazz, Jazz Funk und Indie zu dynamischem Groove.

Das Brujas Collective bringt ein dokumentarisches Tanztheaterstück auf die Bühne als Hommage an die Pioniere von Hip-hop, der Battle-Kultur und dem Kampf um Freiheit. „Wert der Dinge“, ein Studio für räumliche Gestaltung und kreative Bildungsangebote, lädt ein zu kulinarischen Neuentdeckungen und Austausch über Neuanfänge und Altbewährtes — Willkommen zurück im urbanen Raum! Tickets gibt es ab 29 Euro online. **R/HR**

fuchsbau-festival.de



Meditative Klangreise: Tekhole eröffnet am Samstag die Main Stage beim Fuchsbau Festival. Foto: Jock Thompson

Natur erleben und forschen

HANNOVER. Erleben und forschen an 50 Mitmach-Ständen: Dazu lädt das Umweltforum des Schulbiologiezentrums der Landeshauptstadt Hannover am Sonntag, 7. September, von 10 bis 17 Uhr, ein.

Rund 100 unterschiedliche Angebote rund um Natur- und Umweltthemen warten auf Interessierte.

Zahlreiche im Umweltbereich aktive Institutionen geben Einblick in ihre Arbeit, klären auf und vermitteln Wissenswertes. Neben Kindern, Jugendlichen und Familien adressiert das Umweltforum interessierte Erwachsene und Lehrkräfte.

Beim Baumklettern, begleitet durch professionelle Baumpflege-Kräfte, geht es hoch hinaus.

Greifvögel sind unter Aufsicht eines Falkners zu erleben, Erinnerungsfoto inklusive. Hühner zeigen sich bei ihrer Arbeit. Auf Piratenstegen und Wackelbrücken geht es um Geschicklichkeit und Zusammenarbeit. Pilzschaffende helfen dabei, Giftiges von genießbarem zu unterscheiden. Ernährungsfachleute beraten rund um gesunde Ernährung. Musikalische Unterhaltung steuern unter anderem die A-capella-Band vocaldente,

Pilzschaffende helfen bei der Bestimmung von Funden. Es ist eines von rund 100 Angeboten beim Umweltforum. Symbolfoto: Kate Elliot / Pexels

scheiden. Ernährungsfachleute beraten rund um gesunde Ernährung. Musikalische Unterhaltung steuern unter anderem die A-capella-Band vocaldente,

die Lerchentaler Alphörner oder die New Castle Bigband bei. Beim Kinderschminken erfüllen sich Herzenswünsche und bei den Capoeira Walking Acts wird es atemberaubend. Bei einer Tombola gibt es Pflanzen zu gewinnen.

Nicht zuletzt bietet der Tag die Gelegenheit, hinter die Kulissen des Schulbiologiezentrums zu schauen, das seine Bildungsangebote präsentiert. Die Türen zum Tiergehege, zu den Gewächshäusern, zur Leihstelle oder zur Freiluftschule sind geöffnet. Auch das zum Schulbiologiezentrum gehörende Energie-Lab sowie das LifeScience Lab sind zugänglich. Einblicke in die tägliche Arbeit geben der neue Leiter des Zentrums, Jan Kern, und die Mitarbeitenden in persönlichen Gesprächen.

Die Teilnahme am Umweltforum ist kostenlos. Eingänge sind am Vinnhorster Weg 2 und am Burgweg 2. **RED**

schulbiologiezentrum.info

Konzerte im Musik-Kiosk

HANNOVER. Der hannoversche Rap-Veteran SPAX ist am Sonnabend, 6. September, ab 18.30 Uhr im Musik-Kiosk, Georgstraße 35, am Start. Mit Beat-Creator SKIDS an seiner Seite und jeder Menge Freestyle zeigt er, was Bühnenpräsenz bedeutet. Tape Jockey Omar Zyami ist am Mittwoch, 10. September, ab 18.30 Uhr live im Musik-Kiosk. Kassetten dreht er wie Vinyl-Platten, mit viel Liebe fürs Analoge und nostalgisches Rauschen und Knistern — ein Stück Musikgeschichte zwischen Chaabi-Balladen und vergessenen Juwelen. Der Eintritt zu den Konzerten ist frei. **RED**

Lesung mit Henrik Szántó

HANNOVER. In der Reihe „LindenLiest“ ist am Donnerstag, 11. September, Henrik Szántó mit seinem Roman „Treppe aus Papier“ zu Gast in der Stadtbibliothek Linden, Lindener Marktplatz 1. Es geht um die Geschichte eines Hauses und seiner Bewohner von der NS-Zeit bis heute. Die Lesung beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei. **RED**

Kleidertausch, Kino und mehr

HANNOVER. Das Stadtteilzentrum Ricklingen, Anne-Stache-Allee 7, lädt zu einem bunten Tag rund um nachhaltige Alternativen ein. Am Sonnabend, 6. September, beginnt um 16 Uhr eine Kleidertauschparty: Einfach bis zu zehn saubere und gut erhaltene Kleidungsstücke und bis zu fünf Accessoires mitbringen und auf den Tischen verteilen — und dafür andere Teile mitnehmen. Nach dem gleichen Prinzip findet der „Tauschrausch“ für Dekoration, Bücher, Werkzeug, kleine Möbel, Spielzeug und mehr statt. Eine kreative Upcycling-Werkstatt lädt zum Mitmachen ein, im Repair-Café können defekte Fahrräder (Keine E-Bikes und Pedelecs!) repariert werden, und in der Kids Area warten spannende Kinderaktionen. An einer „Devil Sticks“-Station können Jonglierstangen gebaut werden, und das Glücksrad dreht sich. Das solare Wanderkino Cinema del Sol zeigt den ikonischen Anime-Film „Prinzessin Mononoke“ (Einlass: 19.45 Uhr, Filmbeginn: 20 Uhr), ein Meisterwerk von Hayao Miyazaki, das Natur, Mensch und Mythos in einer tiefgründigen Geschichte über Konflikt und Harmonie miteinander verwebt. Der Eintritt zum Nachhaltigkeitstag ist frei. **R/HR**



Der Anime „Prinzessin Mononoke“ wird am Nachhaltigkeitstag im solarbetriebenen Kino gezeigt. Filmstill: Wild Bunch Germany 2024



GROSSSTADTGEFLÜSTER
Freitag, 06.03.2026 | Capitol

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Timon Krause - Messias
26. September 2025: Theater am Aegi

NDR Bigband
27. September 2025: Kleiner Sendesaal

Hannover 96 - DSC Arminia Bielefeld
28. September 2025: H. v. Heiden Arena

Erstes Jugendkonzert
29. September 2025: Staatsoper

Junge Debüts
01. Oktober 2025: Literaturhaus

Christian Ehring
02. Oktober 2025: Theater am Aegi

Lonely Spring
02. Oktober 2025: BEI CHEZ HEINZ

Benne - Zuhause Solo Tour
03. Oktober 2025: Pavillon

Vor Ort für Sie da:

In den HAZ & NP Geschäftsstellen

Hannover, Lange Laube 10

Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2

Burgdorf, Marktstraße 16



tickets.haz.de | Barrierefreier Schwerbehinderten-Service unter: service@haz-ticketshop.de